

Der Bürgermeister erteilte der Petentin das Wort, um Ihre Eingabe dem Ausschuss vorzustellen.

Zu der Anregung gab Herr Lübken einige Hinweise und Erläuterungen, die der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

Herr Schmitz-Porten begrüßte den Antrag und gab zu verstehen im Sinne der Anregung abzustimmen. Er kritisierte den bisherigen Umgang mit Informationen für die Bürger und den Rat.

Herr Schell sprach sich ebenfalls für eine Informationsveranstaltung aus. Er gab zu bedenken, dass die Interessen der Bürger eventuell nicht befriedigt werden könnten. Auf Grund von Schweigepflichten könne eine umfassende Information für die Bürger nicht erfolgen. Des Weiteren nahm er Bezug auf eine ähnliche Informationsveranstaltung zu diesem Thema der CDU in Menden, an welcher nur wenige Bürger teilgenommen haben. Herr Schell befürchtete, dass es bei der jetzt gewünschten Veranstaltung, auf Grund eines mangelnden öffentlichen Interesses, genau so sein könnte.

Herr Metz befand den Antrag ebenfalls als sinnvoll. Er machte deutlich, dass die Information der Bürger sehr wichtig und die Thematik möglichst transparent zu gestalten sei. Es müsse die Möglichkeit für den Bürger eingeräumt werden sich mit der Materie auseinanderzusetzen. Er machte klar, dass auch über energiepolitische Ziele, Risiken und Ähnliches informiert werden könne. Für die Terminierung der Veranstaltung bestehe noch Raum, da die anstehende Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss aus seiner Sicht nicht abschließend sein wird.

Herr Köhler schloss sich den Vorrednern an. Er wies auf das mangelnde Interesse der Bürger zu dieser Thematik hin. Das Interesse müsse gefördert und die Bürger mehr informiert werden. Er forderte eine korrekte, weitgehende und frühzeitige Information der Bürger durch die Stadt.

Frau Jung schloss sich ebenfalls den Vorrednern an und machte deutlich, dass die Veranstaltung nicht jetzt, sondern erst vor einer abschließenden Entscheidung stattfinden solle.

Der Bürgermeister bat alle Fraktionen im Sinne der Ausführung von Herrn Köhler aktiv zu werden um das Interesse der Bürger an dem Thema Energieversorgung Sankt Augustin und an der geforderten Informationsveranstaltung zu wecken.

Schließlich bestand Einvernehmen seitens der Verwaltung eine Bürgerinformationsveranstaltung vor einer endgültigen Beschlussfassung durch den Rat, die eine Änderung zum jetzigen Zustand herbeiführen würde, vorzunehmen.

Die Terminierung erfolge in Abhängigkeit zu der noch ausstehenden Entscheidung im nicht öffentlichen Teil der nachfolgenden Haupt- und Finanzausschusssitzung.